

UMBRUCH IN DER ZÜRCHER CARROSSIER-SZENE: SLAVISA GAVRIC ÜBERNIMMT SCHEIWILLER AG

Fast 100 Jahre war die Scheiwiller AG, Carrosserie-Spenglerei und Lackiererei, in Familienbesitz. Per 1. November wird das traditionsreiche Unternehmen von Slavisa Gavric, Inhaber der ColorMagic GmbH, übernommen. Text/Bilder: Mario Borri



Der neue, Slavisa Gavric (l.), und der alte Chef der Scheiwiller AG, Roger Scheiwiller, vor dem Betrieb in Zürich.

«Ich bin stolz und fühle mich geehrt, neuer Besitzer eines so bedeutenden Betriebes in der Carrosseriebranche wie der Scheiwiller AG sein zu dürfen», erklärt **Slavisa Gavric**. Mit der Übernahme des zentral beim Albisriederplatz gelegenen Betriebes expandiert der Inhaber der ColorMagic GmbH in Schlieren nun in die Innenstadt. Dort ist die Scheiwiller AG seit fast 100 Jahren eine Institution in der Schadenreparatur von Fahrzeugen.

1928 von Josef Scheiwiller gegründet, machte sich die Carrosserie-Spenglerei beim Albisriederplatz rasch einen Namen, weil man sich mit Freude und Sachverständnis «um sämtliche Belange rund ums Auto kümmerte». 1966 ist der Betrieb an den aktuellen Standort an der Badenerstrasse 400 gezogen und wurde um eine Lackie-

rei erweitert. Nach Josef Scheiwillers Tod 1985 übernahm sein Sohn **René Scheiwiller** die Geschicke im Unternehmen. Mit Roger kam 1995 die dritte Scheiwiller-Generation an die Spitze des Traditionsbetriebes. Unter ihm hat sich die Scheiwiller AG zum gefragten Reparaturpartner von Versicherungen entwickelt. **Roger Scheiwiller** war 1996 einer der ersten Schweizer Carrossiers, die auf Schadensteuerung durch Versicherungen setzten. Auch deswegen erzielt die Firma einen Durchlauf von mehr als 2000 Fahrzeugen pro Jahr und ist eines der bedeutendsten Unternehmen seiner Art auf dem Platz Zürich.

Doch nun ist mit der Nachfolge aus der eigenen Familie Schluss. «Meiner Schwester, die in der Administration tätig ist, und mir war schon lange klar, dass wir die Firma in fremde Hände geben müssen.

Wir hatten also Zeit, uns darauf vorzubereiten. Das Wichtigste war uns aber sowieso immer, für die 16 Mitarbeitenden eine Lösung zu finden. Dass es nun auch mit dem Betrieb weitergeht, ist umso schöner. Und mit Slavisa hat die Firma einen neuen Besitzer, welcher absolut unserer Wunschvorstellung entspricht», so Roger Scheiwiller. Die Zürcher Carrosseriebranche ist klein, familiär, man kennt sich. Und im Fall von Roger Scheiwiller und Slavisa Gavric schätzt man sich auch. «Roger war für mich immer ein Vorbild als Unternehmer. Als ich mit der Übernahme von «ColorMagic» selbstständig wurde, hat er mir einen Tipp gegeben, den ich seither beherzige – ab und zu musst du einen Schritt zurück machen, um zwei Schritte nach vorne gehen zu können», erzählt der neue Besitzer der Scheiwiller AG. Natürlich gibt's bei solchen Firmenübernahmen viele Interessenten. Der Traditionsbetrieb ist eine Perle,

die viele gerne gefunden hätten. Sogar grosse Carrosserie-Ketten aus Deutschland und Österreich haben Interesse bekundet. Jedoch war bald klar, dass in Slavisa Gavric die perfekte Lösung für eine Übernahme gefunden wurde.

Für Mitarbeitende und Kunden ändert sich nichts

Per 1. November 2022 ist das Übernahmeverfahren, das die ganze Zeit partner- und freundschaftlich abließ, abgeschlossen. Für die Mitarbeitenden und Kunden ändert sich vorerst nichts, dafür sorgt Roger Scheiwiller, der die nächsten paar Monate im Betrieb bleibt und die Übernahme begleitet. Und sowohl der ehemalige wie auch der neue Besitzer sind sich einig: «Scheiwiller wird der beste Carrosseriespengler der Stadt Zürich bleiben, auch wenn der Chef nicht mehr so heisst.»

www.scheiwiller.ag
www.colormagic.ch



Slavisa Gavric unterhält sich mit dem prominentesten Mitarbeiter der Scheiwiller AG – Kundendienstberater Urs «Longo» Schönenberger, Ex-Fussballprofi und Trainer.



Der Carrosseriebetrieb erzielt einen Durchlauf von mehr als 2000 Fahrzeugen pro Jahr.



Die Scheiwiller AG setzt in der Lackiererei auf Sikkens, die Lackmarke von Akzo Nobel.